

Einleitung	7
I. Nachkriegszeit	29
Nachkriegsdeutschland:	
Hohe Erbschaftsteuer, geringe Steuermoral	30
NS-Ideologie überwinden:	
Das Ende des Reichserbhofgesetzes	52
Aufgezwungene Verantwortung: Wiedergutmachungspolitik . .	59
Fair Shares for the Rich –	
Labour will Großbritannien verändern.	66
Schwere Nachkriegsjahre: Witwen in Not	74
Umverteilen: Sozialisierung großer Vermögen	89
Kollateralschaden? Familienunternehmen in Not	97
Zwischenfazit	104
II. Steuerpolitik	107
Wachstum muss her:	
Die Erbschaftsteuerpolitik der frühen Bundesrepublik	107
Der lange Weg zur Erbschaftsteuerreform 1973	119
Goldene Zukunft?	
Höhere Erbschaften, niedrigere Steuern	140
Geringe Steuermoral:	
Kampf gegen Steuervermeidung in Großbritannien	147
Auf dem Weg zur »Nation of Inheritors«:	
Nachlasssteuer 1970-1990	170
Zwischenfazit	178

III. Vererben	181
Aufgezwungene Verantwortung: Uneheliche Kinder	187
Partner- statt Generationensolidarität:	
Sicht auf die eigene Ehe	190
Den Tod überlisten? – Das eigene Erbe regeln	203
Das Alter absichern:	
Erbschaft gegen Pflege	220
Eine gemeinsame Lebensleistung?	
Gemeinschaftliche Erbregelung	225
Töchter und Söhne –	
Geschlechtsspezifische Unterschiede im Erbgang.	234
Zwischenfazit	247
IV. Erben	249
Ein Leben abwickeln:	
Nachlasspfleger*innen im Erbprozess	249
Am Erbe mitverdienen: Erbenermittlung	259
Erben als Arbeit	263
Zusammengeschweißt:	
Wie Erb*innengemeinschaften funktionieren	269
Das Erbe aneignen oder eigene Ziele verfolgen?	284
Zwischenfazit	307
Fazit	309
Dank	321
Quellen und Literatur	323